


STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	
Adresse	
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de sowie konsultation@net-connect-germany.com.

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung


Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ja
 Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Wir nutzen ein Energiedatenmanagementsystem mit automatisierter Ersatzwertbildung und unterziehen die Daten anschließend einer manuellen Prüfung.
Die Qualität der untertägigen RLM-Datenbereitstellung ist damit aus unserer Sicht bereits sehr gut und kann kaum noch verbessert werden.
Zudem wurde die Gerätetechnik bei hohen Ausfallraten in der Auslesung kontinuierlich geprüft und verbessert. Damit wurden bereits viele Punkte aus dem Anhang zur System- und Fehleranalyse geprüft.



2. Kosten-Nutzen-Analyse

2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung

2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Die von uns ermittelten Kosten liegen im Rahmen der in der Kosten-Nutzen-Analyse angegebenen Kosten.



Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Die von uns ermittelten Kosten liegen im Rahmen der in der Kosten-Nutzen-Analyse angegebenen Kosten.



Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Für Verteilnetzbetreiber ergibt sich kein Nutzen durch die Qualitätsverbesserung. Es erhöhen sich jedoch die Risiken aus folgenden Gründen:

Wie bereits unter 1.3 angegeben, verwenden wir geeignete Messtechnik und prüfen die Daten manuell vor Versand an den MGV.

Nach Prüfung unserer Daten im Hinblick auf das Qualitätskriterium mussten wir jedoch feststellen, dass die angegebene Grenze von 5 Prozent bei 3 Karenztagen zu niedrig angesetzt ist.

Wir haben in unserem Netzgebiet mehrere Bilanzkreise mit teilweise nur einem oder 2 enthaltenen RLM-Kunden. Hier fallen einzelne Datenausfälle aufgrund der fehlenden Durchmischung schnell ins Gewicht und die Grenze wird überschritten.

Zusätzlich kann es durch Ausfälle oder Einschränkungen in den Mobilfunknetzen zu Ausfällen in der Kommunikation kommen, die der Netzbetreiber nicht zu verantworten hat und auch nicht beheben kann.

Ebenfalls kritisch sehen wir das Qualitätskriterium im Falle eines technischen Defekts der eingebauten Messtechnik. Gerade bei RLM-Zählpunkten ist die Messtechnik kostenintensiv und es werden nur wenige Geräte benötigt. Eine entsprechende Lagerhaltung von Ersatzgeräten ist daher nicht für jeden Zähler- bzw. Gerätetyp tragbar. Daher kann sich die Wiederbeschaffung einer Messtechnik über mehr als 3 Tage hinausziehen.

Aufgrund dieser Punkte erachten wir es als sinnvoll, die Grenze zur Qualitätssicherung anzuheben. Wir sehen eine Grenze von 15 Prozent bei 7 Karenztagen im Monat bzw. 40 Karenztagen pro Gaswirtschaftsjahr als realistisch und zielführend an.

Weiterhin bleibt festzuhalten, dass auch bei einer Verbesserung der gelieferten Daten durch den Netzbetreiber nach wie vor die Prognose durch den Bilanzkreisverantwortlichen erfolgt. Da bei der Berechnung mit verschiedenen Prognoseverfahren auch historische Daten (Temperaturen und Verbrauchsverhalten) eine große Rolle spielen, gehen wir davon aus, dass auch eine weitere Verbesserung der aktuellen Datenqualität sich nur geringfügig auf die Prognose auswirkt.



2.2.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten initialen Aufwänden?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten laufenden jährlichen Aufwänden?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

2.2.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

2.2.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für die Bilanzkreisverantwortlichen?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu dem ermittelten Nutzen?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung

2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Die von uns ermittelten Kosten liegen im Rahmen der in der Kosten-Nutzen-Analyse angegebenen Kosten.

Wir sehen jedoch in der höheren Auslesungsrate verbunden mit einer verkürzten Übermittlungszeit an den MGV den Fokus der BKV zur Qualitätsverbesserung als nicht erfüllbar. Zum einen werden höhere Anforderungen an die IT-Systeme gestellt. Zum anderen bleibt nur noch sehr wenig Zeit zu einer manuellen Prüfung der Daten.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Die von uns ermittelten Kosten liegen im Rahmen der in der Kosten-Nutzen-Analyse angegebenen Kosten.

Wir sehen jedoch in der höheren Auslesungsrate verbunden mit einer verkürzten Übermittlungszeit an den MGV den Fokus der BKV zur Qualitätsverbesserung als nicht erfüllbar. Zum einen werden höhere Anforderungen an die IT-Systeme gestellt. Zum anderen bleibt nur noch sehr wenig Zeit zu einer manuellen Prüfung der Daten.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Für Verteilnetzbetreiber ergibt sich kein Nutzen durch die Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzuges. Wie bereits unter Punkt 1.3 erläutert, sind unsere Systeme bereits sehr gut eingestellt. Die Möglichkeiten zur weiteren Qualitätsverbesserung sind stark eingeschränkt. Verkürzte Fristen führen zu einer Verschlechterung der Qualität, da eine Fehleranalyse und –behebung in der angegebenen Zeit kaum noch möglich ist. Aus diesem Grund halten wir eine Fristverkürzung mit der Erhöhung der Häufigkeit unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung nicht für realistisch.

2.3.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den bezifferten initialen Aufwänden für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen Folgekosten für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

2.3.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

2.3.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für Bilanzkreisverantwortliche?

Antworttext

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

Sonstiges

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Antworttext

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Antworttext